

Gottesdienstordnung: 25. Januar 2004 – 1. Februar 2004

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 24. Januar	16.30	(Altenheim) Vorabendmesse - + Gerhard Gaszak und Angehörige
	18.00	Vorabendmesse mit den Schützen und Firmbewerbern - Leb. und ++ der Fam. Lakämper und Pott / + Siegfried Sowa und Eltern und Schwiegereltern / + Maria Wieneke
Sonntag 25. Januar	9.00	Hochamt - Leb. und ++ der Fam. Heinrich Herting und Kruse / ++ Martha und Bernhard Rüping und + Maria Eschen / + Hubert Weitekemper
	10.30	Heilige Messe - 1. JA + Gerhard Dorenkamp
Dienstag	9.00	Heilige Messe – um geistliche Berufe
	19.00	(Brinkkapelle) – um Frieden
Mittwoch	17.45	Rosenkranzgebet der Pfarrgemeinde
	18.30	Heilige Messe - für die Pfarrgemeinde
Donnerstag	9.00	(Altenheim) Heilige Messe - Leb. und ++ der Fam. Lichtenberg
	15.00	(Altenheim) Rosenkranzgebet
Freitag	9.00	Heilige Messe - Leb. und ++ der Fam. Josef Grauthoff
4. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag 31. Januar	16.30	(Altenheim) Vorabendmesse - ++ Anna und Johannes Altemeier und Angehörige / + Hildegard Gewand
	18.00	Vorabendmesse - + Elisabeth Justus / Leb. und der Fam. Agnes und Franz Bories / Leb. und ++ der Fam. Robrecht und Alles / ++ Maria und Nikolaus Steils
Sonntag 1. Februar	9.00	Hochamt - Leb. und ++ der Fam. Fulland und Göllner
	10.30	Familienmesse mitgestaltet vom Liturgiekreis - + Eheleute Bartnick

Hinweise und Termine

Pfarrbrief	Bekanntmachungen und Hinweise für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefes bitte bis Donnerstag, 29. Januar, 11 Uhr, melden
Beichtgelegenheit	Das Sakrament der Versöhnung wird samstags ab 17.35 Uhr und jederzeit nach persönlicher Vereinbarung gespendet.
Kollekten	Die Kollekte am 25. Januar ist für die Pfarrgemeinde; die Kollekte am 1. Februar ist für die Diasporaseelsorge.
Pfarrgemeinderat	Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates treffen sich am Dienstag, 27. Januar um 20 Uhr im Pfarr- und Jugendheim.
Erstkommunion 2004	Das nächste Treffen der Tischeltern findet am Mittwoch, 28. Januar um 20 Uhr im Pfarr- und Jugendheim statt.
Kleiderkammer	Die Kleiderkammer, Ottenheide 9, ist am Donnerstag, 29. Januar in der Zeit von 14 – 15.30 Uhr geöffnet.
Pfarrheim / Kleine Offene Tür	<u>Kindertreff:</u> Montag, 14-16 Uhr; Donnerstag 14-17 Uhr (Tassen bemalen) und bis 18 Uhr während des Jugendbereichs <u>Jugendbereich:</u> Montag, 16-20 Uhr; Mittwoch 15-21 Uhr und Freitag 15-20 Uhr <u>Internetcafé:</u> Montag, Mittwoch und Freitag von 17-20 Uhr für Jugendliche, für Kinder bis 18 Uhr, Donnerstag 15 – 16 Uhr nur für Kinder <u>Muckibude:</u> zu den Öffnungszeiten <u>Gruppenstunden:</u> s. Informationen im Schaukasten am Pfarrheim <u>Leiterrunde:</u> Mittwoch, 20 Uhr <u>Kino am Freitag:</u> Freitag, 16 Uhr, gezeigt wird die Zeichentrick- verfilmung von Antoine de Saint-Exupéry: „Der kleine Prinz“ <u>SAJ-Sitzung:</u> Donnerstag, 18.30 Uhr

Einladung zum Katholikentag in Ulm

Vom 16-20. Juni 2004 findet der 95. Deutsche Katholikentag in Ulm statt. Ein Jahr nach dem ersten Ökumenischen Kirchentag in Berlin bietet sich hier die Gelegenheit, Impulse aufzugreifen und Dialoge weiterzuführen.

Unter dem Leitwort „Leben aus Gottes Kraft“ fordert der Katholikentag auf zur Auseinandersetzung mit religiösen und gesellschaftlichen Fragen, er bietet auch Gelegenheit zum gemeinsamen Beten und Feiern.

Sie sind herzlich eingeladen, in Ulm einige bewegte Tage zu erleben und neue Ideen für Ihr Leben in der Gemeinde mitzunehmen. Es besteht die Möglichkeit des Frühbucherrabatts; bei Anmeldung bis zum 31. März 2004, sparen Sie 10 Euro pro Dauerkarte. Weitere Informationen:

Servicetelefon 0731 /70 51 51 51 oder www.katholikentag.de

Caritas-Seniorenfreizeiten mit attraktiven Zielen

Ob Mittelgebirge oder Alpen (z.B. Gras-Ellenbach im Odenwald, Ried im Zillertal, Garmisch-Partenkirchen), oder Ost- und Nordsee (z.B. Göhren auf Rügen, Heringsdorf auf Usedom, Borkum, Spiekeroog), die Angebote für Seniorenfahrten des Caritasverbandes sind so vielseitig, dass jeder ein attraktives Ziel für sich finden kann. Ab sofort sind die Hefte „Freizeit und Erholung 2004“ beim Caritasverband und in den Pfarrgemeinden erhältlich.

Eine der Studienfahrten führt vom 5.-13.6. in die Toskana – zur besten Reisezeit, wenn die Natur erblüht ist. Florenz, Pisa und die Insel Elba sind nur einige der bekannten Ziele dieser Reise. Im Herbst geht es bei einer weiteren Studienfahrt nach Prag, Budapest und Wien.

Neu im Angebot ist die Erholungsfahrt ins Ostseebad Zingst (3.5.-17.5.). Das jüngste Seeheilbad liegt in einem Nationalpark und bietet Strand, eine unberührte Natur und komfortable Unterkunft.

Zum ersten Mal geht die Reise auch nach Rasen im Südtiroler Antholzer Tal (Italien, 20.6.-4.7.). Hier kann man neben der wildromantischen Bergwelt ein sonniges, angenehmes Klima erleben. Natürlich werden auch wieder die altbewährten Ziele angesteuert, wie etwa Wolfegg im Allgäu (25.5.-8.6.). Das „Land der tausend Seen“ ist ein idealer Urlaubsort, gleichzeitig auch ein Paradies für „Wandervögel“.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei den Vertrauensfrauen der Caritaskonferenzen oder beim Caritasverband, Frau Minkus, Tel. 05241/9883-14.



Pfarrbrief

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Johannes Baptist
Stukenbrock

25. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

Kinderfragen

Kirsten (8) fragt:

Ist Gott ein Mann, eine Frau oder beides?

Wenn du fragst, ob Gott ein Mann oder eine Frau ist, dann fragst du nach den Eigenschaften Gottes. Wie ist er, wie sieht er aus? Da noch niemand Gott gesehen hat, wissen wir nicht, ob er lange Haare oder Schnurrbart trägt. Wenn wir aber der Bibel Glauben schenken wollen, dann haben die Menschen Ähnlichkeit mit Gott. Damit ist vielleicht auch das Aussehen gemeint, ganz sicher jedoch sein Wesen. Was wäre dir denn lieber, Kirsten: dass Gott eine Frau oder ein Mann wäre? Stell dir deine Eltern vor. Wie sind sie so? – In meinem Kopf spukt der Gedanke herum, der Vater ist streng, setzt klare Regeln, belohnt und bestraft. Er arbeitet hart und ist abends müde. Deshalb hat er vielleicht nicht ganz so viel Geduld. Für die Mutter fallen mir in der Vorstellung andere typische Dinge ein: Sie nimmt mich in die Arme. Sie hat mich lieb, auch wenn ich schon mal frech bin. Sie verzeiht mir meine Fehler und macht mir Mut. Findest du deine Eltern in dieser Beschreibung wieder? Oder sind die Rollen in

eurer Familie eher vertauscht? Oder hat jeder von jeder Eigenschaft ein bisschen etwas? Gott hat zwei Sorten Menschen geschaffen: Männer und Frauen. Wir stellen kleine Unterschiede zwischen beiden fest; deshalb dürfen wir annehmen, dass Gott auch in sich selbst unterschiedliche, vielleicht sogar gegensätzliche Merkmale vereint. Von Jesus wissen wir, dass Gott liebevoll ist – das vor allen anderen Eigenschaften. Er will uns immer wieder zu neuen Anfängen ermutigen, wenn wir gerade schlecht drauf sind. Er lässt uns nicht aus den Augen, damit wir die Schwierigkeiten meistern, die auf uns zukommen. – Die Bibel kennt aber auch Geschichten, in denen Gott dem Menschen klar die Grenzen aufzeigt, wo der Mensch die Suppe auslöffeln muss, die er sich selbst aufgefüllt hat. Die Kirche redet davon, dass Gott unterschiedliche „Aspekte“ hat: Er ist Vater (der Klare, der manchmal Grenzen setzt), er ist Geist (das Mütterliche, Verbindende) und er ist menschlich (kennt alle widerstreitenden Gefühle und Gedanken; wie Jesus).

Wenn du mich schon fragst: Ich glaube, dass Gott sowohl einem Mann als auch einer Frau ähnlich ist.

Jutta Bergmoser



„Wie ich den Kulturbetrieb kenne, bekommt hier nicht mal jeder seinen eigenen PC.“



„Luftlinie sind es noch zwölf Kilometer – aber vielleicht finden wir eine Abkürzung.“

arrhaus / Pfarrbüro	Pfarrer Bernhard Hamich, Am Pastorat 18 ☎ 05207 / 3366; Fax: 05207 / 77631 Internet: www.st-johannes-stukenbrock.net E-Mail: pfarrbuero@st-johannes-stukenbrock.net <u>Öffnungszeiten des Pfarrbüros:</u> Montag bis Donnerstag: 9.30 Uhr – 11 Uhr außerdem Donnerstag: 17.30 Uhr – 19 Uhr Pfarrsekretärin: Gabi Kammertöns
Vikarie	Vikar Maurinus Niedzwetzki, Holter Straße 16, ☎ 05207 / 4036
Gemeindereferentin	Dorothee Busse ☎ 05207 / 99 17 97, privat: 0521/20 38 15 dienstags: 17.30–18 Uhr; freitags 9 – 10 Uhr
Katholische öffentliche Bücherei	Sonntag: 10 – 12 Uhr; Mittwoch: 17 – 18 Uhr Karl-Heinz Artmann, ☎ 05207 / 4174
Pfarrheim / „Kleine Offene Tür“	Holter Straße 16 ☎ 05207 / 87702 Diplom - Sozialarbeiter: Jürgen Bredenbröcker; Hausmeister: Ernst Altemeier
Kindergarten	Abt-Kruse-Weg 10, ☎ 2892; Leiterin: Andrea Kleine
Kindertagesstätte	Ottenheide 9, ☎ 3952; Leiterin: Gudula Hollenhorst
Caritas-Sozialstation	Kirchstraße 7, ☎ 05207 / 6586